

On-the-Air-Töne

dt., wörtl.: „aus der Luft“; auch: On-Ton, On-the-Air-Sound; engl. meist nur: *on the air*

Seit den späten 1980ern wird der diegetische Ton in einen szenischen Teil (Dialoge, Geräusche etc.) und einen „On-the-Air-Teil“ aufgeteilt – damit sind alle On-Töne, die durch technische Medien wie Radio, Fernsehen usw. im Film erzeugt werden, gemeint. Manchmal, wie in Robert Altmans *Thieves Like Us* (USA 1974), schafft der On-the-Air-Ton eine eigene zeitgenössische Tonfolie aus Musiken, Moderationsstilen, spezifischen Nachrichten etc. In anderen Fällen – wie in Woody Allens *Radio Days* (USA 1987) – dient er dazu, symbolische Orientierungen der Figuren, ihre Sehnsüchte und ihre Vorlieben anzuzeigen.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/o:ontheairtone-6018>

Last update: **2012/10/13 12:32**

